

Moderner Bankkunde ist mündig und kollaborativ – neuer Online-Finanzdienstleister setzt auf ABACUS

Das interaktive Web ermöglicht neuartige Finanzdienstleistungen, wie sie von eny Finance angeboten werden: eny Finance stärkt die Selbstbestimmung der Kunden und muntert diese dazu auf, ihre Erfahrungen im Sinn einer kollaborativen Mitarbeit über eine Multimediaplattform einzubringen und die Finanzprodukte von morgen mitzugestalten. Kundenkontakte erfolgen ausschliesslich übers Internet via Chat und E-Mail oder Telefon. Zur Abwicklung des E-Banking und für die Finanzbuchhaltung setzt der junge Finanzdienstleister auf ABACUS vi.



Seit April dieses Jahres ist eny Finance operativ tätig. Der Finanzdienstleister ist eines der ersten Unternehmen der Schweiz, das seine Finanzprodukte ausschliesslich via Internet vertreibt. Vor rund einem Jahr gegründet, bietet der Neuling eine Alternative zu herkömmlichen Bankunternehmen. Angesichts der globalen Finanzkrise und einem damit einhergehenden Vertrauensverlust ins traditionelle Banking scheint, wie erfolgreiche Neugründungen in den USA und Deutschland belegen, die Zeit jetzt auch hier reif für Finanzinstitute mit veränderten Business-Modellen zu sein. Dabei wird einerseits auf Webtechnologien gesetzt und an-

dererseits auf den mündigen Kunden. Erstes Produkt von eny Finance sind Konsumkredite. Sie sollen laut Wolfgang Gröschel, CFO von eny Finance, den Kunden mehr finanziellen Spielraum ermöglichen, um beispielsweise eine Weiterbildung absolvieren zu können. Schrittweise wird eny Finance mit ihren Angeboten die wesentlichen Bereiche des Retailgeschäfts abdecken, so werden Spar- und Versicherungsprodukte folgen.

Mitsprachemöglichkeiten sind gefragt

Das Internet und damit interaktive Plattformen und Social Media haben heute eine breite Akzeptanz gefunden. Das Vertrauen in die Technologien des Web 2.0 und 3.0 ist stark gestiegen. Gleichzeitig

hätten sich immer mehr Leute von ihren bisherigen Bankberatern abgewendet und würden nach mehr Mitsprache und Mitgestaltungsmöglichkeiten bei Finanzprodukten verlangen, sagt Martin Waeber, CMO von eny Finance. Der Finanzkunde soll wieder König sein und nicht mehr ein Bittsteller. "Finanzdienstleister müssen in Zukunft zwei zentrale Faktoren beachten: Einerseits müssen sie die Kompetenz der Kunden im Umgang mit Geld gezielt fördern und andererseits die Kunden befähigen, ihre finanziellen Angelegenheiten selbst in die Hand zu nehmen und dafür Verantwortung zu übernehmen", ist Dieter Lützelschwab, CEO von eny Finance, überzeugt.

So bietet eny Finance interaktive Instrumente und Plattformen an, die es ihren Kunden ermöglichen, die Finanzen systematisch selber zu planen, zu verwalten und zu optimieren. Auf www.enyLab.ch können Interessenten und Experten miteinander diskutieren. Die Erkenntnisse aus dem "enyLab" sollen

Die ABACUS-Software erhielt den Vorzug, weil sie in der Präsentation überzeugt hat.

in die Produkt- und Angebotsgestaltung des Finanzdienstleisters fließen. Gleichzeitig sollen mobile Tools wie "enyControl" und "enyBudget" das Bewusstsein für Finanzfragen stärken: "enyControl" unterstützt Kunden darin, die eigenen eny Finance Produkte zu verwalten und wenn nötig anzupassen. Mit "enyBudget" lässt sich ein personalisiertes Budget erstellen und danach die Ausgaben über eine eigens entwickelte App erfassen, überwachen und auswerten.

Von Kopf bis Fuss auf SaaS ausgelegt

Da sämtliche Anträge und Überweisungen online abgewickelt werden, hat die IT bei eny Finance eine zentrale Bedeutung. Als vor über einem Jahr mit fünf Personen der Firmenaufbau in Angriff genommen wurde, begann man auf der berühmten "Grünen Wiese". Laut Gröschel verfuhr eny Finance dabei nach dem Grundsatz: "Alles auslagern, was man auslagern kann."

Das bedeutet nichts anderes, als voll und ganz auf Software-as-a-Service Lösungen zu setzen. Alles ist wegen umfassenden Sicherheitsaspekten, Compliance, Fall-Back und garantierten Service-Zeiten an einen, auf den Finanzbereich spezialisierten Hoster im zürcherischen Glattbrugg ausgelagert.

Gleichzeitig waren mehrere Systeme unter einen Hut zu bringen: ein interaktives Internetportal für die Kundendienste und Abwicklung der Kreditanträge, eine Bankensoftware für das Kreditmanagement, ein Dokumentenmanagement-System für Kreditanträge und eine Electronic-Banking- und Finanzbuchhaltungsoftware mit Zusatzfunktionen für das Lesen und Archivieren von Lieferantenrechnungen.

Das Web-Portal hat die auf Marketing & Vertrieb spezialisierte Agentur Additiv entwickelt. Es enthält den gesamten Servicebereich mit allen Zusatzinstrumenten und wickelt ausserdem die Anträge, die

Entscheidend für eny Finance sei die Philosophie von ABACUS, stets Produkte mit den wichtigsten aktuellen Technologien zu entwickeln.

Risikoprüfung und die Kreditgewährung in einem einzigen Prozess ab. Dabei unterstützt es den Antrag, das Offering, den Vertrag und die Analyse inklusive Bonitätsprüfungen. Innerhalb von fünf Minuten erhält

ABACUS Software bei eny Finance AG

Kreditoren-, Debitoren-	
buchhaltung	6 Benutzer
Anlagenbuchhaltung	4 Benutzer
Finanzbuchhaltung	6 Benutzer
Lohnbuchhaltung	
bis 50 Mitarbeiter	4 Benutzer
Electronic Banking	6 Benutzer
Archivierung/AbaScan	6 Benutzer

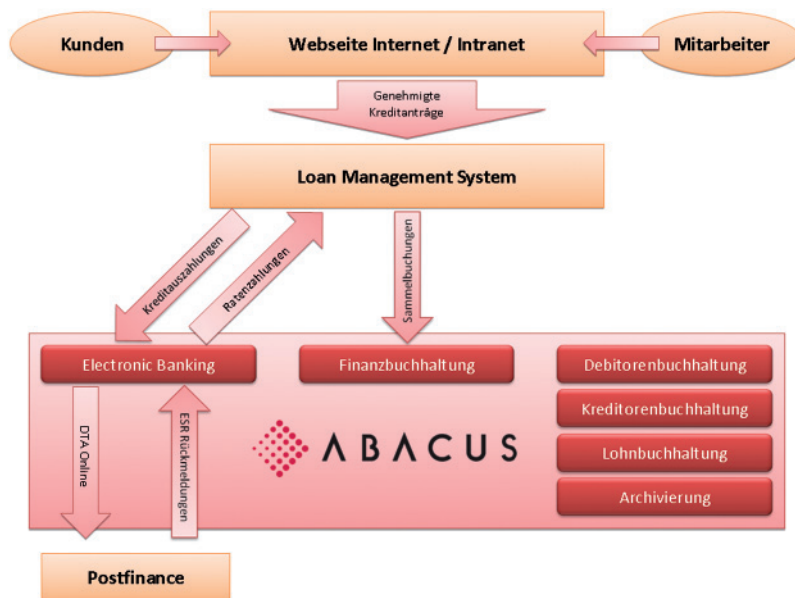


Wolfgang Gröschel, CFO eny Finance AG

"Alles auslagern, was man auslagern kann."

ein Antragsteller Antwort, ob sein Kredit grundsätzlich gewährt wird.

Etablierte Bankenlösungen aus der Schweiz kamen von Anfang an nicht in Frage, weil die von eny Finance avisierte neue Generation von Finanzdienstleistungen zwingend auch neue Wege im Prozessmanagement verlangt. Schliesslich fand man mit FinnOne ein Produkt des indischen Marktführers Nucleus für das Debitorenmanagement und das Mahnwesen, das aber an hiesige Verhältnisse angepasst werden musste.



Dank den Schnittstellen kann die ABACUS-Software in einem heterogenen Software-System effizient und einfach genutzt werden.

ABACUS im Zusammenspiel mit indischer Software

Für die Buchhaltung stand neben ABACUS auch Navison zur Diskussion. Die ABACUS-Software erhielt den Vorzug, weil sie dem Management bereits bekannt gewesen ist und in der Präsentation überzeugt hat. Sie konnte vor allem dank dem pragmatischen Ansatz

ABACUS ist die zentrale Schnittstelle von eny Finance für die Zahlungen.

und wegen ihrer intuitiven, selbst-erklärenden und transparenten Anwendbarkeit punkten. Entscheidend für eny Finance sei die Philosophie von ABACUS, stets Produkte

mit den wichtigsten aktuellen Technologien zu entwickeln wie dies mit der neuesten Web-basierten Software wieder bewiesen wurde, sagt Gröschel. Eine wichtige Rolle, so Gröschel, hätte auch der ABACUS-Partner Customize gespielt, der innert drei Tagen nach dem Erstkontakt eine detaillierte und individualisierte Präsentation durchgeführt und damit ein professionelles und kundenorientiertes Verhalten bewiesen habe.

ABACUS wird operativ seit Herbst 2011 in den Bereichen Finanzen und Lohn eingesetzt und ist das Herzstück der Buchhaltung.

Das Kreditmanagement-System erzeugt nach der gesetzlich vorgeschriebenen Widerspruchsfrist von

Die gesamte Kommunikation für Zahlungsausgänge und -eingänge erfolgt ausschliesslich über die gesicherten Verbindungen des ABACUS Electronic Banking.

sieben Tagen zwei Dateien. Eine ist für den Import in die ABACUS Finanzbuchhaltung vorgesehen, die andere mit denselben Zahlungsinformationen wird ans ABACUS Electronic Banking übertragen, wo die Kommunikation mit der PostFinance aufgebaut wird und die Zahlungen an die Kunden übermittelt werden. Die einzelnen Rückzahlungen von Krediten in Form von Ratenzahlungen werden eben-

falls via ABACUS Electronic Banking bei der PostFinance abgefragt und an das operative System zurückgegeben. ABACUS ist dabei die zentrale Schnittstelle von eny Finance für die Zahlungen. Die gesamte Kommunikation für Zahlungsausgänge und -eingänge erfolgt ausschliesslich über die gesicherten Verbindungen des ABACUS Electronic Banking. Sämtliche Schnittstellen zwischen den Systemen sind vor dem unerlaubten Zugriff der Benutzer geschützt und garantieren eine absolute Datensicherheit. Die Schnittstellen für diesen automatisierten Datenaustausch wurden in Kooperation mit den Programmierern aus Indien erstellt. Anfangsschwierigkeiten traten nur bei der Realisierung der Schnittstellen auf, erinnert sich David Holzer, Projektleiter von Customize, da den indischen Entwicklern die Eigenheiten des Schweizerischen Zahlungsverkehrs und die Art und Weise, wie in der Schweiz die Fibu-Verbuchung von zukünftig zu realisierenden Erträgen erfolgt, unbekannt waren. Mit Hilfe von ausführlichen Dokumentationen und Beispielen von Customize konnten jedoch auch diese Klippen erfolgreich umschifft werden.

Fazit

Einmal umgesetzt, kann heute mit Hilfe der diversen Schnittstellen dieses heterogene Software-System mit den Partnern Additiv, FinnOne und ABACUS äusserst effizient und einfach genutzt werden. Dank der hervorragenden Vorbereitung sowohl seitens der Verant-

wortlichen bei eny Finance wie auch des ABACUS-Partners Customize konnten zudem die Implementierungskosten der ABACUS-Software sehr tief gehalten werden. ♦

Für Auskünfte zum realisierten Software-Projekt wenden Sie sich an:

 **customize**
Wil Zürich Bern Lausanne



David Holzer, Geschäftsleitung
david.holzer@customize.ch

Customize AG

Säntisstrasse 2
CH-9501 Wil

Müllerstrasse 5
CH-8004 Zürich

Mühlestrasse 7
CH-3063 Ittigen-Bern

Customize SA

Av. C.F.-Ramuz 106
CH-1009 Pully

info@customize.ch
www.customize.ch



eny Finance AG

Dorfstrasse 69
CH-5210 Windisch
Telefon +41 56 460 59 13
wolfgang.groeschel@enyfinance.ch
www.enyfinance.ch

Customize AG

- ABACUS-Goldpartner
- 24 Mitarbeitende mit 150 Mannjahren Erfahrung an vier Standorten
- Erfahrung aus über 2'000 ABACUS-Projekten
- Support in Deutsch, Englisch und Französisch